

Philipps



Universität  
Marburg

Am Fachbereich Mathematik und Informatik, Arbeitsgruppe Prof. Dr. Taentzer, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf zwei Jahre die drittmittelfinanzierte Stelle einer/eines

## Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in einem Forschungsprojekt. Im Rahmen des DFG-Schwerpunktprogramms „Design for Future - Managed Software Evolution“ geht es um eine verbesserte Versionierung von modellbasierten Softwareprojekten. Versionierungskonzepte, -algorithmen und -werkzeuge für Softwaremodelle sollen von einem derzeit systemnahen Abstraktionsniveau auf ein hohes, benutzernahes Niveau angehoben werden. Dieses Ziel umfasst sowohl die Spezifikation und Erkennung von komplexen Editieroperationen als auch das Erkennen und Lösen von Konflikten auf der Ebene von Editieroperationen. Alle wesentlichen Modellversionierungskonzepte sollen durch Graphtransformationskonzepte formalisiert werden, um komplexe Modelländerungen und ihre Beziehungen zueinander besser zu verstehen. Die technische Machbarkeit soll auf der Basis des Eclipse Modeling Framework (EMF) geprüft werden. Die Möglichkeit zu wissenschaftlichen Weiterqualifizierung ist gegeben.

Vorausgesetzt werden ein mit sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in Informatik, praktische Erfahrungen in der modellbasierten Softwareentwicklung mit UML, Java und Eclipse sowie sehr gute Kenntnisse in der Metamodellierung und zu Modelltransformationen. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse zu den formalen Grundlagen der modellbasierten Softwareentwicklung basierend auf Graphen und ihren Transformationen.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Die Teilung von Vollzeitstellen (§ 8 Abs. 2 Satz 1 HGLG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§2 Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 02.05.2013 unter Angabe der Kennziffer fb12-0003-wmz-2013 an Frau Prof. Dr. Taentzer, Fachbereich Mathematik und Informatik, Philipps-Universität Marburg, Hans-Meerwein-Straße, Lahnberge, 35032 Marburg zu senden.